

Motorsport 19.06.2016

Le Mans 2016 live!

In einem dramatischen Finale gewinnt Porsche bei den 24 Stunden von Le Mans. Das Rennen im Rückblick.



15 Uhr

LMP1-Klasse:

Porsche hat bei der 84. Auflage des 24-Stunden-Rennens von Le Mans den 18. Gesamtsieg für das Unternehmen gewonnen. Die Piloten Romain Dumas (FR), Neel Jani (CH) und Marc Lieb (DE) brachten den Porsche 919 Hybrid auf Platz eins ins Ziel. Ihre Teamkollegen Timo Bernhard (DE), Brendon Hartley (NZ) und Mark Webber (AU) beendeten das Rennen nach einem langen nächtlichen Reparaturstopp auf dem Gesamtrang 14. Keine andere Marke hat beim härtesten Langstreckenrennen der Welt so viele Erfolge vorzuweisen und ist so eng mit dem Mythos Le Mans verknüpft. Mehr dazu in Kürze hier im Porsche Newsroom.

12 Uhr

LMP1-Klasse:

Der spannende Kampf an der Spitze zwischen Toyota und Porsche hält seit Stunden an und nähert sich der entscheidenden Phase. Bis kurz vor 11 Uhr lag der Porsche 919 Hybrid (Startnummer 2) mit Marc Lieb am Steuer in Führung, jetzt hat Toyota wieder übernommen.

Tapfer, aber nach langer nächtlicher Reparatur weit abgeschlagen, liegt das Schwesterauto mit der Startnummer 1 von Timo Bernhard, Brendon Hartley und Mark Webber auf dem 23. Gesamtrang.

5.15 Uhr

LMP1-Klasse:

In den frühen Morgenstunden kämpft der Porsche 919 Hybrid Nummer 2 von Romain Dumas (FR), Neel Jani (CH) und Marc Lieb (DE)

mit dem Toyota Nummer 6 um die Führung in Le Mans. Es hat sich ein spannendes Fernduell mit vielen Führungswechseln entwickelt, weil beide Fahrzeuge in unterschiedlichen Intervallen tanken. Der 919 mit der Startnummer 1 kehrte um 1:56 Uhr mit Brendon Hartley am Steuer auf die Strecke zurück. Ein über zweieinhalbstündiger Austausch der Wasserpumpe und die Reparatur eines Folgeschadens hat den Rennwagen mit 39 Runden Rückstand auf die 53. Position zurückgeworfen. Um fünf Uhr morgens belegte das Auto bereits wieder Rang 46.

1.45 Uhr

LMP1-Klasse:

Nach Mitternacht fährt der Porsche 919 Hybrid mit der Startnummer 2 von Romain Dumas (FR), Neel Jani (CH) und Marc Lieb (DE) in Le Mans an zweiter Position. Das Schwesterauto mit der Nummer 1, pilotiert von Timo Bernhard (DE), Brendon Hartley (NZ) und Mark Webber (AU), wurde um 23:13 Uhr wegen zu hoher Wassertemperatur in die Box geschoben.

Nach dem Tausch der Wasserpumpe versuchte Hartley das Rennen nach über einer Stunde wieder aufzunehmen, musste allerdings erneut zur Box zurückkehren. Das Team versucht weiter, den 919 Hybrid wieder einsatzbereit zu machen. Mehr dazu in [dieser Pressemitteilung](#).

0.30 Uhr

GT-Klasse:

Während die 911 RSR der Kundenteams auch um Mitternacht noch gut im Rennen lagen, waren die Elfer des Teams Porsche Motorsport auf Grund verschiedener Probleme zurückgefallen. Die Startnummer 91 verlor Zeit, als der von einem Stein getroffene Kühler getauscht werden musste. Das Schwesterauto büßte wegen abgescherter Radmitnehmer, die einen neuen Radträger erforderten, sowie einer defekten Lenkunterstützung einige Positionen ein.

19.45 Uhr

LMP1-Klasse:

Nach einem verregneten Start und vielen engen Positionskämpfen liegen die beiden Porsche 919 Hybrid nach vier Stunden an den Positionen eins (Bernhard/Hartley/Webber) und vier (Dumas/Jani/Lieb) bei den 24 Stunden von Le Mans. Der Vorsprung des führenden Porsche auf den schnellsten Toyota beträgt nur 23 Sekunden.

Zu Beginn des Rennens hielten die Startfahrer Neel Jani (Startnummer 2) und Timo Bernhard (Startnummer 1) die Doppelführung für Porsche. In der neunten Runde setzte sich der Toyota Nummer 6 an die Spitze. Nach elf Runden (16:08 Uhr) folgte der erste Boxenstopp für die Nummer 1. Bernhard übergab an Brendon Hartley, der 919 wurde von Regen- auf Trockenreifen umgerüstet. Eine Runde später holte auch Startnummer 2 Slicks, Romain Dumas übernahm von Neel Jani.

Nach anderthalb Stunden erkämpfte sich Hartley die Führung. Dumas lag an fünfter Position. Hartley tankte nach 24 und nach 37 Runden nach. Dumas jeweils eine Runde später.

17.30 Uhr

GT-Klasse:

Die Porsche 911 RSR sind gut in die 24 Stunden von Le Mans gestartet – allerdings mit Verzögerung: Wegen des heftigen Regens, der kurz vor 15 Uhr über dem Circuit des 24 Heures einsetzte, gingen die 60 Starter hinter dem Safety Car in die 84. Auflage des Langstreckenklassikers in Frankreich. Erst nach sieben Runden, um 15.52 Uhr, wurde das Rennen mit der grünen Flagge frei gegeben. Kurz darauf eroberte Frédéric Makowiecki mit dem vom Team Porsche Motorsport eingesetzten 911 RSR mit der Startnummer 92 erstmals die Führung in der Klasse GTE-Pro. Auch sein Landsmann Patrick Pilet mit der Nummer 91 lag zeitweise an der Spitze. In der Klasse GTE-Am führte Wolf Henzler (Nürtingen) in der Auftaktphase mit dem 911 RSR des Kundenteams KCMG das starke Feld an.

15 Uhr

Das Rennen hat begonnen. Als offizieller Starter fungierte Hollywoodstar Brad Pitt. In der LMP1-Klasse starten die beiden 919 Hybrid von den Plätzen 1 und 2. In der GT-Klasse geht der bestplatzierte 911 RSR aus Reihe vier ins Rennen.

Le Mans live!

Porsche kommt als Rekordsieger, Vorjahressieger und Führender in der Hersteller- sowie in der Fahrer-Weltmeisterschaft zum 24-Stunden-Rennen von Le Mans. Porsche setzt als Titelverteidiger beim Kampf um den 18. Gesamtsieg auf zukunftsweisende Technologien, die höchste Leistung auf der Rennstrecke mit höchster Effizienz verbinden.

Info

Zeitplan:

Samstag, 18. Juni, 15 Uhr: Rennbeginn

Sonntag, 19. Juni, 15 Uhr: Rennende

Berichterstattung:

Der Porsche Newsroom berichtet während des 24-Stunden-Rennens live. Verfolgen Sie zusätzlich aktuelle News aus Le Mans auch auf Twitter unter [@PorscheNewsroom](#), [@PorscheRaces](#) und [@Porsche_Team](#). Unter presse.porsche.de/motorsport steht der aktuelle Porsche Motorsport Mediaguide zur Verfügung. Aktuelle Videos finden Sie auf dem Porsche-Kanal bei [Vimeo](#) und auf [Youtube](#). Die offizielle WEC App ist in der Basis kostenlos und bietet gegen Gebühr einen Livestream des Rennens. Live-Features wie Onboard-Kameras, Zeitnahme und GPS-Verfolgung sind auch in der kostenlosen Porsche Motorsport App integriert. Der TV-Sender Eurosport ist in Le Mans 24 Stunden live dabei. Im Web informieren hochaktuell www.fiawec.com und www.24h-lemans.com. Weitere interessante Informationen zu Porsche Motorsport sind zu finden unter porsche.de/FutureSportscar.

Linksammlung

Link zu diesem Artikel

<https://goo.gl/y03WYL>

Weitere Artikel

<https://goo.gl/tC4Yay>

<https://goo.gl/FZqQv6>

<https://goo.gl/ze0AY9>

Media Package

<https://newsroom.porsche.com/media-package/porsche-motorsport-le-mans-919-hybrid-911-rsr-rennen-2016>

Downloads

Infografik Porsche in Le Mans, 2015, Porsche AG

Le Mans - Porsche führt am Abend in Le Mans, Pressemitteilung, 18.06.2016, 19.45 Uhr, Porsche AG

Le Mans - Erstes Renndrittel mit Höhen und Tiefen für Porsche 911 RSR, Pressemitteilung, 19.06.2016, 0.30 Uhr, Porsche AG

Le Mans - Porsche auf Platz zwei und mit Problemen, Pressemitteilung 19.06.2016, 1.45 Uhr, Porsche AG

Le Mans - Porsche kämpft in Le Mans um die Spitze, Pressemitteilung, 19.06.2016, 5.15 Uhr, Porsche AG

Le Mans - In Le Mans kämpfen Porsche und Toyota um Sekunden, Pressemitteilung, 19.06.2016, 12 Uhr, Porsche AG

Videos

<https://player.vimeo.com/video/169442607>

<https://player.vimeo.com/video/171246628>

<https://player.vimeo.com/video/170851127>

Externe Links

<http://www.porsche.com/germany/sportandevents/motorsport/>

<http://www.24h-lemans.com/live/en/>

<http://www.porsche.com/specials/de/germany/mission-report/>